

Benützungsbildung für Inkunabeln, alte und wertvolle Drucke

Die Benützungsbildung der Österreichischen Nationalbibliothek gewährt Zugang zur Sammlung nach den Richtlinien der Benützungsbildung.

Die Benützung der Sammlungsobjekte erfolgt im Augustinerlesesaal (Lageplan; Zugang Josefsplatz1).

Wegen des vorrangigen konservatorischen Aspekts, unter dem alle Sammlungsobjekte zu behandeln sind, müssen im Lesesaal bestimmte Richtlinien eingehalten werden, die in der Benützungsbildung nachzulesen sind. Die Benützung von privaten Laptops ist möglich.

Die Sekundärliteratur zu den Sammlungsbeständen (Handbibliothek) umfasst neben allgemeinen Nachschlagewerken und Wörterbüchern schwerpunktmäßig Literatur zu folgenden Sachgebieten: Bibliografie, Buchwesen, Bibliotheken sowie (österreichische) Geschichte und Literaturgeschichte. Außerdem enthält der Handapparat Bibliografien und Bibliothekskataloge zum Sammelgebiet sowie Personalbibliografien zu Autoren des 15. bis 19. Jahrhunderts.

Bitte beachten Sie:

Inkunabeln (Alt-Ink) sowie Bestände der Rara- (Alt-Rara), CP- (Alt-CP) und Einbandsammlung (Alt-Einb) sowie Luxusausgaben (Alt-Lux) werden aus konservatorischen Gründen einmal pro Woche ausgehoben. **Aushebetag ist jeweils Mittwoch.** Bestellungen, die bis Dienstag bei uns einlangen, werden dabei berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass Bestellungen, die ab Mittwoch eingehen, erst in der darauffolgenden Woche bearbeitet werden können.

Leihgaben für Ausstellungen

Schriftliche Leihansuchen mit Angabe der gewünschten Objekte (möglichst mit Signaturen) sind an den Leiter der Sammlung unter Angabe des Namens des Leihnehmers, des Titels der Ausstellung, des Ortes und der Dauer der Ausstellung zu richten. Bedingungen und Kosten entnehmen Sie bitte dem Leihvertrag.